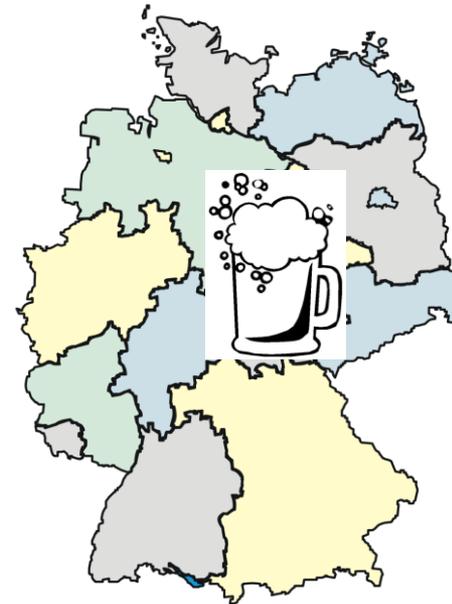
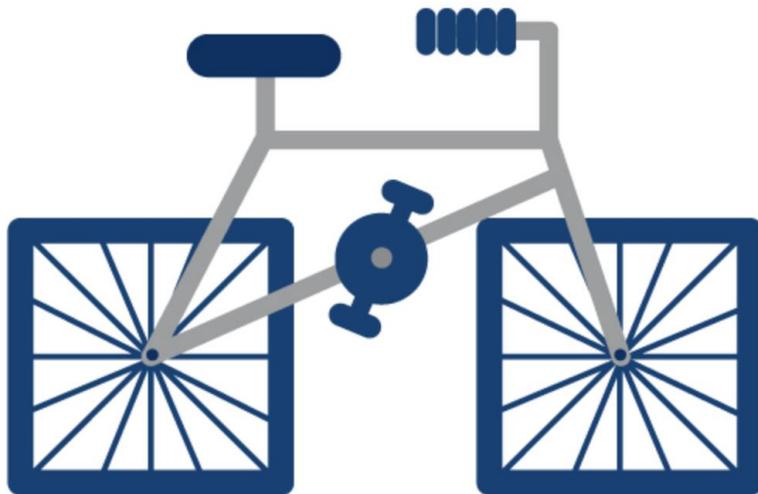


TransformBar

» Problem?

» Erfolg?



TransformBar ^{Überbau}

- » Verfahrensinnovation
- » Soziale Innovation
- » Politische Innovation
- » Politiker sind mit vielen Fragen absorbiert dadurch fehlt das Konzeptionelle
- » Multistakeholder Dialog
- » Voneinander lernen
- » Das gemeinsame Werk verbindet
- » Weiterentwicklung der Demokratie
- » Strukturelle Probleme der Demokratie
- » Output Legitimation
- » Politische Macht muss es geben
- » „Die Lösung muss verabredet sein mit den Menschen“



TransformBar

Erfolgversprechende Ansätze zur Verstetigung



Copyright: Fotograf Klaus Kleinschmidt



TransformBar-erprobtes

- » Plattform, die zur Nachahmung ermutigt
- » Instrumente zur stetigen Analyse der Bedarfe und Mitwirkungspotenziale
- » Prinzipien für Bürgerinformation und -Beteiligung
- » Transparenz
- » Ressourcen
- » Wohlwollende Haltung aller Beteiligten
- » Personelle Kompetenz
- » Commitment der Hausspitze
- » Spaß
- » Frustrationstoleranz/Geduld
- » Demokratie verstehen



TransformBar- www.Zukunftskommunen.de

The screenshot shows the website 'zukunftskommunen.de' with a navigation menu including 'Kommunen', 'Erfolge', 'Beteiligung', 'Blog', and 'Über uns'. A map of Europe is displayed with several green location pins. Below the map is a search box with the text 'Finden Sie Kommunen in Ihrer Nähe:' and a button 'Finden'. Below the search box is a 'Kommunen filtern' section with four categories: 'Bildung machen', 'Kreislaufwirtschaft', 'Natürliche Vielfalt', and 'Gemeinschaft'. Each category has a dropdown menu. The 'Bildung machen' dropdown is set to 'Bereich wählen -'. The 'Kreislaufwirtschaft' dropdown is set to 'Verpackungsfreie Verteilung'. The 'Natürliche Vielfalt' dropdown is set to 'Bereich wählen -' and has a list of options: 'Null Emission' and 'Naturschutz'. The 'Gemeinschaft' dropdown is set to 'Bereich wählen -'. Below the filters, a blue bar highlights 'Klein Jasedow'.



TransformBar-Toolbox

zukunfts
kommunen

Kommunen Erfolge **Beteiligung** Blog Über uns

und konkrete Ideen **entwickelt** werden. Damit sich viele an diesen Prozessen beteiligen, sollten die Veranstaltungen kreativ und effektiv **beworben** werden. Liegen die Ideen dann auf dem Tisch, gilt es, die Bürgerinnen und Bürger dazu zu **motivieren**, sie auch umzusetzen. Hin und wieder treten Konflikte zwischen Akteuren auf und Interessen müssen **ausgeglichen** werden. Am Ende haben Projekte nur langfristigen Erfolg, wenn man es schafft, sie zu **verstetigen**.

 Verstehen	 Entwickeln	 Bewerben
 Motivieren	 Ausgleichen	 Verstetigen

Auf dieser Seite finden Sie praktische **Tools und Formate**, die Ihnen helfen, diese Phasen in Ihrer Kommune erfolgreich zu gestalten.

Für Ihre grundsätzlichen Fragen zu kommunalen Beteiligungsprozessen haben wir einiges an **Erfahrungswissen** zusammengetragen, um Ihnen ein paar knackige Handreichungen zu geben.



Prinzipien für Bürgerinformation und -beteiligung in Treuenbrietzen

Präsentation
im Hauptausschuss
am 05.09.2018



Historische Stadtkerne
im Land Brandenburg



DIALOGIK
gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations-
und Kooperationsforschung mbH



GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TED Befragung

- » Befragung zu Beteiligungskultur in Treuenbrietzen im Rahmen des Projektes TransformBar
- » Zeitraum: 19.03.2018 bis 24.05.2018
- » 423 Befragte insgesamt:
 - » 18 angebotene Befragungstermine
 - » 14 durchgeführte Befragungstermine
 - » 353 Live-Befragte, davon 172 Schülerinnen und Schüler des Gymnasium am Burgwall
 - » zzgl. 70 Teilnehmende bei der Onlinebefragung



TransformBar- Prinzipien

- » Für nachhaltige Entwicklung und Gestaltung
- » Respektvoller Umgang ist die Grundlage für sachlichen Austausch und Beteiligung.
- » Einwohnerbeteiligung bedeutet Politikberatung.
- » Einwohnerbeteiligung kann informieren, Wissen aktivieren, Präferenzen abfragen, Engagement fördern und die Folgen eines Vorhabens abwägen.
- » Die Stadt Treuenbrietzen ist eine transparente Kommune
- » Die Stadt Treuenbrietzen unterstützt nach Möglichkeit die Mitgestaltung des Stadtlebens und Stadtbildes durch Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine oder andere Initiativen.



TransformBar- Prinzipien

- » Bei Vorhaben, die bestimmte Einzelinteressen besonders betreffen, werden im Falle eines Beteiligungsprozesses Zufallsbürger und –bürgerinnen eingebunden.
- » Die Stadtverwaltung Treuenbrietzen hat ein offenes Ohr für die Belange der Einwohnerschaft.



Beispiel eines Projekt- Steckbriefes in einer Vorhabenliste (Heidelberg)

Heidelberg | Vorhabenliste Alle Vorhaben als PDF [heidelberg.de](#) [Kontakt](#)

Startseite / Projekte

↳ **Stadt an den Fluss**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtplanungsamt
Herr Krohn
✉ stadtplanungsamt@heidelberg.de
☎ [06221 58-23161](tel:062215823161)

Stadt an den Fluss

Letzte Aktualisierung dieses Eintrages: Jun 2018 / Version: 6

Inhaltliche Beschreibung

Das Thema "Stadt an den Fluss" ist seit Jahren in der politischen Diskussion. Bisherige Projekte zeigen, dass mit einer rein projektbezogenen Vorgehensweise zwar eine punktuell hohe Qualität, aber nur eine begrenzte räumliche Wirkung erzielt wurde. Daher hat sich die Stadtverwaltung für eine andere Herangehensweise entschieden und sich bis 2018 folgende Ziele gesetzt: Anregung der öffentlichen Diskussion, Betrachtung des gesamten Heidelberger Neckarlaufes, Priorisierung, punktuell oder abschnittsweise temporäre Aktionen mit Werkstattcharakter, Überprüfung von Förderprogrammen und Definition von Planungsräumen und Projekten, die nachfolgend über Planungswettbewerbe konkretisiert werden.

Politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

In der Vergangenheit wurde "Stadt an den Fluss" überwiegend mit Bezug auf das südliche Neckarufer im Bereich Altstadt und Bergheim diskutiert. Das jetzige Vorhaben soll alle Stadtteile am Fluss einbeziehen.

Aktueller Bearbeitungsstand

Die Stadt hat nach ersten Beteiligungsaktivitäten 2016 und 2017 ein Arbeitsprogramm entwickelt, das sukzessive durch die Projektgruppe "Stadt an den Fluss" unter Leitung des Ersten Bürgermeisters umgesetzt wird. Der Gemeinderat hat eine Machbarkeitsstudie für eine „Promenade am Neckar mit Wasserterrassen“ entlang des südlichen Neckarufers befürwortet, deren Ergebnisse nun ausgewertet werden.

Kosten soweit bezifferbar

Im Jahr 2017 stehen aus dem laufenden Haushalt insgesamt 120.000 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2018 stehen für Planungen und erste Umsetzungen 180.000 Euro zur Verfügung.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Die Aufwertung des Neckarlauers und eine barrierearme Erreichbarkeit der Schiffsanleger wird geprüft und dem Gemeinderat vorgestellt.

Betroffenes Gebiet

Gesamtstädtisch

Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kultur/Freizeit · Stadtplanung/Stadtentwicklung · Mobilität/Verkehr · Umwelt/Energie

Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung bereits vorgesehen? Ja
Erläuterungen: Ziel der jetzigen Herangehensweise ist ausdrücklich die Anregung der öffentlichen Diskussion. Darüber hinaus ist der Einsatz weiterer Beteiligungsinstrumente vorgesehen.

TransformBar



Kontakt

Frank Ulmer

ulmer@dialogik-expert.de

Fon: 0711 -259717-21

www.zukunftskommunen.de

